Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUSTER-MESSE

Huber und Meyer von Zürich, die wollten
Eigentlich wirklich nur fahren bis Olten.
Doch zu genießen ermäßigte Preise,
Setzten bis Basel fort sie die Reise,
Kündend als des Tages Gebot:
Sparen tut not.

Aber in Basel gab's vieles zu schauen.
Muster in Waren und Muster in Frauen.
Und so saß man im lustigen Basel
Bald hinter einem gemütlichen Glasel,
Und vergessen war das Gebot:
Sparen tut not.

Weil nun die Nacht ist die Schwester zum Tage
Fand auch sie sich ein zum Gelage.
Schließlich hat Meyer den Huber gescholten,
Huber das Gleiche dem Meyer vergolten,
Bis der Wirt, beendend die Not,
Schweigen gebot.

Anderen Tags, indes sie noch grollten,
Fuhren die Beiden schweigend nach Olten,
Zählten das Wenige, letzte Ersparte,
Schamvoll sich zupfend am hängenden Barte.
Und sie seufzten, vom Weine hochrot:
Sparen tut Not.

Koks

Herr Müller reist zur *Muster-Messe*,
Damit man ja es nicht vergesse
Sein Tuchgeschäft (détail und gros).

Herr Müller ist besonders froh,
Denn auch in Basel hats, das wusst' er,
Diverse Arten „*Messe-Muster*".

-e-

Zeichnung von Fred Bieri

Mustermesse-Marsch

Tempo di marcia — Melodie: „Rufst du mein Vaterland"

Rufst du mein Schweizerland?
Sieh uns: im Festgewand
ziehn wir zur Meß':
Du hast Produkte ja
wie man sie nirgends sah
in aller Welt.

Wenn auch die Konkurrenz
mit aller Dehemenz
dich jetzt umtost:
England, Amerika,
Deutschland, Italia,
liegen bezwungen da.
wo du dich zeigst.

Heil Schweizerfabrikat,
superbe und delikat
ganz ohne Fehl!
Wir stehen treu zu dir
wenn auch des Auslands Gier
Unheil dir sinnt.

A. D.

Freunde des „Nebelspalter"
verlangt bitte in allen Hotels und Restaurants, bei Coiffeurs, Kiosks etc. diese schweizerische Wochenschrift